

# Protokoll der GV der Altpfadfinder 'ereinigung Wettingen vom 20. Novem r 1999 im Pfadiheim Wettingen

Anwesend: 18 stimmberechtigte Mitglieder  
Entschuldigt:

## Traktandum 0: Aperitif, kreativer und kulinarischer Teil

Die diesjährgige Aufgabe für die GV-Teilnehmer besteht in der Komposition eines Songs, welcher zum 30-jährigen Bestehen unseres Vereins oder ganz einfach zu unserem Präsidenten passt. Der servierte Aperitif unterstützt dabei die Kreativität und ölt die Stimmbänder. Folgende Kreationen konnten prämiert werden:

Im 3. Rang findet sich die Gruppe Fips, Rino, Xerox, Katrin, Rössli und Gamma mit einer Interpretation von Bolle's Pfingstseile, gepaart mit Emil's Bauernkalender.  
Zum 2. Sieger wird das grosse Team von Breme, Smart, Iréne, Werner, Rikea, Schnäfel und Tube erkoren. Sie geben einen Vierzeller mit ausgeprägter 'Zellenmarkierung' zum Besten.

1. Sieger und damit Gewinner des edlen Tropfens in der Magnum-Flasche aus dem Keller der Firma Voser, Wettingen werden Molch, Gregor, Manggo, Bonk, Dani und Beppo. Sie tragen ein Gedicht zum 'Vegi-Trip mit Doppel-Klick' vor mit dem einprägsamen Refrain:

APV 2000

das isch nid nume gruusig  
es git en neue Lichtblick  
machend mer doch de Doppel-Klick

Der besagte gute Tropfen wurde treuhänderisch an Molch übergeben mit dem Auftrag, für die gerechte Verwertung zu sorgen und darüber zu berichten.

Vor dem offiziellen Teil stärken wir uns dieses Jahr mit einer Paella.

## Traktandum 1: Protokoll GV 1998

Das Protokoll der letztjährigen GV wurde verteilt. Dem Aktuar ist ein schwerer Schreibfehler beim Namen von Rikea unterlaufen. Dieser Name wird deshalb heute fett geschrieben.

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

## Traktandum 2: Rechnung 98/99

Der Kassier hat nach einer Risikoabschätzung des Y2k-Problems auf das Einziehen der Jahresbeiträge im Jahr 1999 verzichtet.

Das Vereinsvermögen weist aktuell Fr. 3827.25 aus, die fehlenden Beiträge verursachen eine Vermögensabnahme von Fr. 867.55.

| APV-Pendenzentzelle                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Pendenz 1 (Fips)</b><br><i>Übergabe des Präsi-Stuhles von der GV96 an den Wettinger ER-Präsidenten.</i><br>Diese uralte Pendenz ist schon fast nicht mehr wahr.....                                                                                                                                                                                          |
| <b>Pendenz 2 (Inzwischen bei Schnäfel)</b><br><i>Kategorien Hausfrauen, Familienväter, Familienfrauen für die Festsetzung der MitgliederInnen-Beiträge</i><br>Schnäfel sollte untersuchen, ob der Kommissions-präsident Fips bei der Erarbeitung seines Berichtes die Kommissionsmitglieder einbezog, ist jedoch nicht weitergekommen und erhält einen Verweis. |
| <b>Pendenz 3 (Bonk und Fips)</b><br><i>Berichte über die Preisverwertungen aus den beiden Vorjahren</i><br>Anscheinend lagern noch je eine Magnumflasche in den Kellern von Bonk (1.Preis für Präsi-Hosen) und von Fips (1.Preis für Bildnis).                                                                                                                  |

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert:

Fr. 30.-- für erwerbstätige AltpfadfinderInnen  
Fr. 15.-- für Nicht-Erwerbstätige

Vorwegnahme zum nächsten Traktandum: Im Jahr 2000 werden 2 Jahresbeiträge eingezogen und somit das Loch vom letzten Jahr gestopft.

Der Millennium-Beauftragte des APV Manggo präsentiert seine Massnahmen zur Minimierung des Y2k-Risiko's:

Motto: **Viel ausgeben, nichts einnehmen**

1. Der Mac von Willi wurde als Y2k-tauglich befunden
2. Mitgliederbeiträge sind nicht einzogen worden
3. Das verbleibende Vermögen anlässlich eines Workshops in Bergün vernichten
4. Militärisquits kaufen (warum? Das weiss keiner.)

Für seine konstruktiven Vorschläge wird Manggo mit 10 zu 4 Stimmen zum Ehrenkommissionspräsidenten vorgeschlagen. Folgen haben seine Vorschläge keine. Dies soll mit einer Urkunde besiegelt werden.

## Traktandum 3: Revisorenbericht

Die Revisoren haben die fehlenden Mitgliederbeiträge natürlich sofort bemerkt und das Problem in ihrem Bericht ausdiskutiert. Das Rating des APV wurde reduziert.

In ihrem Bericht beantragen die Revisoren die Einschaltung einer SoKo unter der bewährten Führung von Manggo. Den Gerüchten über Stress oder Kommunikationsprobleme im Vorstand soll auf den Grund gegangen werden. Der Antrag wird mit 10 : 7 Stimmen gutgeheissen und als SoKo-Mitglied wird Molch gesetzt.

Die GV stimmt mit 13 Stimmen für den nachträglichen Einzug des Beitrages gegenüber 4 Stimmen, welche auf den Beitrag verzichten würden (Antrag Fips).

Die Revisoren haben die Rechnung jedoch geprüft und anerkennen deren korrekte Führung. Der Vorstand wird entlastet.

Dem Kassier Willi wird für seinen Einsatz gedankt

## Traktandum 4: Jahresrückblick

- Schlittelweekend:  
19 Personen nahmen teil. Soll bei dieser Beteiligung weiterhin ein Car gemietet werden?
- Industriell Motive Revival:  
Obwohl die traditionelle Bezugsquelle der Filme geschlossen wurde, zeigte VIPs interessante Dokumente auf Zelluloid. Der Anlass soll weiter stattfinden.
- Sommerplausch:  
Der von Xerox und Iréne organisierte Ausflug ins Appenzellerland (Jakobsbad) bot eine Fahrt auf einer Bobbahn und einen Abwärtsmarsch. Der Regen und die geringe Beteiligung von 9 Personen konnten das gemeinsame Erlebnis nicht schmälern.
- Metzgete:  
Das Restaurant Landhaus in Neuenhof wurde mit der Note 4.99 bewertet. Ob dabei das zu trockene Apfelsmus mit dem falschen Farbton berücksichtigt wurde?

## Traktandum 5: Wahlen

Der Tagespräsident Rino leitet die Wahl des Präsidenten. Caesar ist einstimmig wiedergewählt, jedoch geben 13 Wahlberechtigte ihre Stimme mit Zähneknirschen und 5 ohne Kommentar.

Tube wird in der Wahl des Kassier als Sprengkandidat nominiert, erhält schlussendlich aber nur 1 Stimme, Willi ist mit 15 Stimmen wiedergewählt.

Die Nominierungsrunde für die Wahl der Entertainment Managerin entscheidet Rössli für sich. Sie wird per Akklamation gewählt.

## Traktandum 6: Jahresprogramm 2000

- Schlittelweekend in Bergün am 15./16.1.2000.  
Mittelfristig werden Alternativen zu Bergün gesucht. Grund dafür ist vor allem die Anreise.

Für 2000 wird entschieden:

- Anreise mit Car mit den üblichen Subventionen, Abfahrt am Samstag um 09:00 (10 Stimmen zu 2)

- Die Entscheidungskompetenz für die Durchführung bei weniger als 15 zahlenden Teilnehmern wird einstimmig an Caesar und Rino delegiert

Der Antrag zur Verschiebung um eine Woche im Jahr 2001 findet keine Mehrheit (6 Nein, 4 Ja)

Die Teilnahme von vereinsexternen Mitschlitlern wird gefördert.

- Industrial Movie Revival neu erst im April im Pfadiheim.
- Sommerplausch nach spezieller Einladung von Rössli.
- Metzgete im Oktober.
- Generalversammlung am 25.11.2000.

## Traktandum 7: Diverses

### Satzungen des APV

Die Revision der Satzungen des APV wird einstimmig angenommen. Änderungen:

S1. ....Ehemalige Pfadfinder-Führerinnen-und Pfadfinderinnen und Pfadfinder sowie Ausenstehende, die sich mit der Pfadfinderbewegung verbunden fühlen, können Mitglied werden. ....

S3. Die Organe der Vereinigung sind:

- Die Mitgliederversammlung, jährlich am Georgstag im November stattfindend, .....

S4. .... Von den Vertretern der Vereinigung in der Pfadfinderabteilung Burghorn gehört mindestens einer dem Vorstand an.

S5. Der Jahresbeitrag wird jährlich von der Mitglieder-versammlung festgesetzt. Er beträgt maximal Fr. 50.- pro Jahr und Mitglied.

### Homepage

Der APV baut sich eine Homepage und möchte in Zukunft die elektronischen Mittel einsetzen und so unter anderem Portokosten sparen.. Um die Mitgliederdaten zu aktualisieren wird eine entsprechende Umfrage durchgeführt.

### Nachwuchs

Viele Rover sind nur noch Passivmitglieder der Pfadi. Diese Personen stellen potentielle APV-Mitglieder dar und werden mit einem Mailing beworben.

Der Aktuar

Paul Brühlmeier % Gamma